
FACELIFT FÜR TC-RUNDSCHALTTISCH: MEHR MÖGLICHKEITEN, KÜRZERE ZYKLUSZEITEN

19.12.2016, 12:50 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *WEISS GmbH*

Presseagentur: *zet die agentur*



Der überarbeitete TC-Rundschalttisch verringert den Raumbedarf bei der Kleinteilemontage.

DIE BELIEBTE UND BEWÄHRTE TC-BAUREIHE VON WEISS ERHIELT ZUR MOTEK 2016 EIN UPDATE. NACHDEM PERFORMANCE UND LEISTUNGSDICHTE DER BAUREIHE ENORM GESTEIGERT WURDEN, WAR DIE APPLIKATIONS-ERGONOMIE DRAN: EINE DEUTLICH VERGRÖßERTE MITTENÖFFNUNG BIETET MEHR MÖGLICHKEITEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON KABELN UND SCHLÄUCHEN UND ERLEICHTERT DAS ANLAGEN-DESIGN. MIT PASSENDER WEISS-STEUERUNG KANN SOGAR DIE ZYKLUSZEIT WEITER VERKÜRZT WERDEN.

Robuste Rundschalt-Technologie von WEISS – überall gern gesehen

Ob für die Montage von Elektronik-Bauteilen, die Produktion medizinischer Einheiten oder in Schweißapplikationen für die Karosserie-Bearbeitung: elektromechanische Rundschalttische von WEISS sind branchenübergreifend im Einsatz. Von High-Speed-Applikationen bis zu Aufgaben mit hohem Massenträgheitsmoment. Der weltweite Kompetenzführer für Automationskomponenten weiß um die Vielseitigkeit der Einsatzgebiete seiner robusten TC-Rundschalttischreihe. Jetzt hat er dem Tisch noch mehr Einsatzfreude spendiert.

Ab durch die Mitte

Der Rundschalttisch ist das Herz der Anlage. In seinem Takt dreht sich eine Bearbeitungsstation zur nächsten. Dabei übernehmen häufig aktive Komponenten wie Pick & Place-Einheiten auf einer stehenden Platte über dem Tisch das Handling der Bauteile. Doch wohin mit den Elektrokabeln oder den dicken Pneumatik-Schläuchen? Man kann sie nach oben über die Decke führen – oder nach unten. Durch das Gehäuse des Tisches gewissermaßen.

Mehr Platz für Schläuche und Kabel

Der weiterentwickelte TC bietet jetzt genug Platz, um die Kabel und Schläuche der Handling-Komponenten mitten durch den Tisch zu führen – weit mehr Platz als für die bisher üblichen ein oder zwei Kabel. Die Mittenöffnung des TC 220 etwa wurde von 30 mm auf satte 42 mm „aufgebohrt“. Selbst für Wellen oder Stative, etwa für Beleuchtung oder

Kameras, ist die Öffnung ausreichend dimensioniert.

Clever dabei ist die Gussform des Gehäuses. Sie wurde so geändert, dass Kabel und Schläuche seitlich aus dem Gehäuse geführt werden können. Eine Bohrung durch die Grundplatte, auf der der Tisch fixiert ist, kann praktischerweise entfallen.

Verkürzte Zykluszeiten dank intelligenter Steuerung

Die meisten Anwender, die einen Rundschalttisch von WEISS im Einsatz haben, wissen Bescheid: mit der passenden Steuerung aus dem gleichen Haus holen sie aus dem Tisch das Optimum heraus. EF2 heißt dabei das Zauberwort. Mit ihr reduziert sich der Verschleiß und Wartungsaufwand auf ein Minimum. Das ist auch der Grund, warum WEISS mit der EF2 eine 4-jährige Gewährleistung auf den Tisch gibt.

Doch das Beste ist ein neues Softwarefeature der EF2, das gemeinsam mit dem Anbau eines zusätzlichen Drehgebers an den Tisch, eine deutliche Reduzierung der Gesamtzykluszeit ermöglicht. In der Vergangenheit mussten nämlich Zuführ- oder Handlingsysteme warten, bis das Endsaltersignal den Stillstand des Drehtellers anzeigte, ehe sie sich in Bewegung setzen konnten. Nun kann die EF2 unter Auswertung des Gebersignals die Bewegungen synchronisieren und damit das Handling schon starten, obwohl der Drehteller sich noch bewegt.

Schöner Nebeneffekt: Die übergeordnete Master-SPS erkennt zu jeder Zeit die Position der einzelnen Stationen. Nach einem „Not-Aus“ etwa kann der Produktionsprozess direkt wiederaufgenommen werden und das zeitraubende manuelle Leerfahren entfällt. Bisher mussten Anwender hierfür eine zusätzliche Sensorik in Eigenregie nachrüsten.

Das Unternehmen pflegt in seiner Produktentwicklung eine Kultur der permanenten Verbesserung. Ebenfalls 2016 haben es die Ingenieure von WEISS geschafft, sowohl die Performance als auch die Belastungsmöglichkeiten des TC-Tisches enorm zu steigern. Die neuerlichen Optimierungen betrafen die Applikations-Ergonomie. Dabei wurden alle bisherigen Errungenschaften voll übernommen – Geschwindigkeitsstufen, Teilungen, sogar der Antriebsstrang bleibt unverändert bestehen. Die Schnittstellen und Außenmaßen sind mit dem Vorgängermodell komplett identisch und der Anwender hat den großen Vorteil, dass der Einsatz in bestehende Konstruktionsumgebungen ohne Anpassungen möglich ist.

Portrait

WEISS GmbH

Seit 1967 ist die WEISS GmbH auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten für die Automatisierungstechnik spezialisiert. Heute zählt das Unternehmen zu den weltweit führenden Herstellern von Automationslösungen – vom Rundschalttisch und Linearsystem bis zum Handling. Angeboten wird eine einzigartige Vielfalt an Baugrößen und Antriebstechniken von elektromechanischen über servo- bis zu direkt angetriebenen Lösungen. Im Zusammenspiel mit dem ingenieurtechnischen Know-how von WEISS entstehen so komplette kundenspezifische Subsysteme mit einheitlicher Inbetriebnahme-Software und Applikationsberatung.

Produktionsstandort ist der Firmensitz in Buchen im Odenwald. Aus der integrativen Beherrschung der Kompetenzfelder Mechanik, Elektronik und Software entstehen hier hocheffiziente Automationslösungen – verbunden mit einer außergewöhnlichen Fertigungstiefe. Daneben existiert ein leistungsstarkes Netzwerk aus Niederlassungen und Vertretungen, das eine weltweite Servicepräsenz garantiert.

Die wichtigsten Anwenderbranchen sind der Sondermaschinen- und Betriebsmittelbau, die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, die Medizintechnik sowie die Nahrungsmittel-, Verpackungs- und Werkzeugmaschinenindustrie.

News-ID: 932060 • Views: 623 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/932060/FACELIFT-FUeR-TC-RUNDSCHALTTISCH-MEHR-MOeGLICHKEITEN-KUeRZERE-ZYKLUSZEITEN.html>